

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mienen gesehen haben, die dies Wort begleiten. — Er erzählt mit Behagen ein paar Geschichten. Einmal kommt er in ein Choleraspital und besucht die Kranken. Spricht mit ihnen, streichelt auch einen oder den andern, gibt ihnen die Hand, beruhigt sie. Er will weggehen. Da kommt ein Sanitäts-Infanterist, stellt sich vor ihm auf und sagt: „Kaiserliche Hoheit, bitt' g'horfamst — steckens jekt net die Hand ins Maul...!“ Diese vollstümliche hygienische Warnung erregt natürlich die Heiterkeit der Tafel; aber am besten lacht der Erzherzog dabei selbst.

Ich kann seine Stimme nicht vergessen, sie ist mein akustisches Eigentum geworden. Einmal sagt sie etwas, ich höre es deutlich aus dem Stimmengewirr heraus: „Dieser Krieg? Den müssen wir gewinnen. Wo bliebe sonst die Gerechtigkeit?“

Wir fahren davon. Die Kanonenmusik kam uns immer stärker entgegen. In meinem Ohr aber nahm ich sie mit, die Stimme, die da gesagt hatte: „Wo bliebe sonst die Gerechtigkeit...?“